

## Unihockey | Vierter Spieltag der Herren B in der Oberwalliser Meisterschaft

## Spannende Tabelle

Einige Teams konnten sich in die Poleposition für die Aufstiegsplätze bringen. Doch entschieden ist nach wie vor überhaupt nichts.

**Narvik G. - Embd Devils II**  
Die Devils waren favorisiert und verliessen das Feld mit einem 11:5 als klarer Sieger.

**Pfynland II - Ibex Grächen**  
Die Teams boten einen ausgeglichenen Spitzenkampf. Trotz Pausenführung ging Ibex Grächen ohne Punkte vom Spielfeld. Die Pfynländer erkämpften sich die Wende und siegten 8:6.

**Baltschieder II - Narvik G.**  
Die Guards erwischten einen guten Start. 3:4 stand es zur Pause, aber danach wurde Baltschieder der Favoritenrolle doch noch gerecht und gewann 11:5.

**Fletschi Cracks - Embd D. II**  
Zur Pause stand es 1:1. Die Teufel schalteten in der zweiten Halbzeit einen Gang höher und entschieden das Spiel schliesslich verdient 6:3 für sich.

**Bürchen - Ibex Grächen**  
Nach einer verhaltenen ersten Halbzeit stand es im Bergdorfduell 2:1. Nach der Pause erhöhten die Bürchner ihren Vor-



Leader. Pfyndland II führt die Tabelle der Herren B an, aber die Verfolger sind hartnäckig.

FOTO ZVG

sprung. Jedoch reichte dies nicht aus. Die quirligen Grächner wendeten das Blatt und siegten noch 8:5.

**Pfynland II - Baltschieder II**  
Was für eine Wende bot dieses Spiel. Die Pfynländer, zwischenzeitlich 0:5 im Rückstand, gewannen das Spiel 6:5. Nachdem sie in Unterzahl kurz vor Schluss das 5:5 erzielten, gesellte sich das Glück endgültig auf ihre Seite. In der letzten Sekunde erzielten sie das 6:5.

**Bürchen II - Fletschi Cracks**  
Obwohl Bürchen die meiste Zeit in Führung lag, ging der hart umkämpfte Sieg in den letzten Minuten an die Fletschi Cracks.

In der Tabelle ist im Kampf um den Auf- und Abstieg noch nichts entschieden. Weiter gehts in der OUM am Samstag mit dem Spieltag der Herren C und der Damen. Anpfiff ist um 9.00 Uhr in der Turnhalle Klosi in Naters. | **wb**

## HERREN B

Narvik Guards - Embd Devils II	5:11
Pfynland II - Ibex Grächen	8:6
Baltschieder II - Narvik Guards	11:5
Fletschi Cracks - Embd Devils II	3:6
Bürchen II - Ibex Grächen	5:8
Pfynland II - Baltschieder II	6:5
Bürchen II - Fletschi Cracks	4:5

1. Pfyndland II	8	6	0	2	63:45	12
2. Embd Devils II	8	6	0	2	56:48	12
3. Fletschi Cracks	8	5	0	3	59:47	10
4. Ibex Grächen	8	5	0	3	64:53	10
5. Baltschieder II	8	4	0	4	64:52	8
6. Bürchen II	8	1	0	7	38:60	2
7. Narvik Guards	8	1	0	7	43:82	2

## Langlauf | Schweizer Meisterschaften Kandersteg

## Silber und Bronze für Dario Imwinkelried

Bei den Schweizer Meisterschaften am Wochenende in Kandersteg sorgte der Gommer Dario Imwinkelried für die Highlights aus Oberwalliser Sicht.

Im Einzellauf in der freien Technik vom Samstag holte sich Dario Imwinkelried in der Jugendkategorie die Bronzemedaille. Am Sonntag steigerte er sich in der Ver-

folgung in der klassischen Technik und wurde Schweizer Vizemeister.

Simon Gerber belegte im Einzel den guten 9. Rang, in der Verfolgung wurde er Dreizehnter. Fabian Bieri belegte bei den Junioren die Ränge 21 und 27. Der Wettkampf der Elite wurde dominiert vom Russen Ilia Chernusow. Der Grenzwächter Valerio Leccardi belegte bei der Elite die Ränge 6 und 7. | **wb**



Zwei Medaillen. Dario Imwinkelried (rechts) lief in der Jugendkategorie zweimal aufs Podest.

FOTO ZVG

## Biathlon | Swissscup in Notschrei

## Sieg für Hense

Beim Swissscup im deutschen Notschrei setzte sich Niklas Hense im Massenstart der U13 gegen die gesamte Konkurrenz durch.

Valerie Mathieu bei den U13 und Yannick Kreuzer bei der Ju-

gend erreichten im Massenstart jeweils Rang 3.

Bereits im Sprint erreichten Mathieu und Xenia Nicolet die Ränge 5 und 6, Kreuzer Rang 4 und Hense Rang 6.

Joscha Burkhalter vom NLZ Brig siegte bei der Jugend an beiden Tagen. | **wb**



Kategoriensieg. Das Podest der Knaben U13 mit Niklas Hense in der Mitte.

FOTO ZVG

## Badminton | Juniorenturnier in Arlesheim

## Silber für Millius

Der beim BC Olympica-Brig spielende Janno Millius spielte am Wochenende am nationalen Juniorenturnier in Arlesheim. Inmitten der Schweizer Elite holte er im Herreneinzel in der Kategorie U13 die Silbermedaille.

Im Herrendoppel startete Janno Millius mit seinem Sittener Doppelpartner Alexandre Briguet bei den U15. Da das Duo sämtliche U13-Turniere im Doppel gewonnen hatte, spielten sie eine Kategorie höher. Doch sich da zu behaupten war etwas gar schwierig und sie mussten Lehrgeld bezahlen.

Schon früh waren sie aus dem Rennen. Im Herreneinzel U13 startete Janno Millius als ungesetzter Spieler ins Turnier. Schon in der zweiten Runde traf er auf den topgesetzten Nicolas Franconville. Millius spielte stark und konnte mit

seinem Spiel viel Druck erzeugen. So schlichen sich immer mehr Fehler auf der Seite des Gegners ein. Schlussendlich bezwang er einen der Turnierfavoriten. Im Halbfinale wartete ein weiterer gesetzter Spieler. Gegen Arthur Boudier musste wiederum eine Top-Leistung her, um in den Final vorzustossen. Der Oberwalliser spielte gegenüber den letzten Turnieren geduldiger und wartete immer wieder geeignete Situationen ab. Dies bereitete Boudier viel Mühe. Nach einem spannenden Spiel gewann Millius verdient.

Jedoch frass das Spiel viel von seiner Substanz. Dies bekam er im Final gegen Joel Koch zu spüren. Die Konzentration liess nach, es schlichen sich unnötige Fehler ein. Sein gewohntes Spiel zog er nicht mehr durch. Die Silbermedaille ist jedoch ein toller Erfolg, bei welchem Millius zwei gesetzte Spieler schlug. | **wb**

## Rad | VC International Brig

## Verdiente Ehrungen

Clubpräsident Hans-Peter Brunner konnte vor rund 30 anwesenden Mitgliedern auf ein ereignisreiches Radsportjahr 2014 zurückblicken.

Speziell geehrt für ihre ausgezeichneten sportlichen Leistungen wurden: Carmen Gattlen (1. Rang Tortour Kategorie 2er-Team Mixed mit Hans-Peter Brunner, 1. und 3. Rang Paarszeitfahren Fulenbach Kat. Mixed mit Hans-Peter Brunner), Helen Viehr (44. Rang Ironman Hawaii AK 30-34), Christian Biffiger (2. Rang Grand Raid Héréme-Grimentz Senioren II) und Hans-Peter Brunner (1. Rang SWISS 900, 1. Rang Tortour 2er-Team Mixed mit Carmen Gattlen, 1. und 3. Rang Paarszeitfahren Fulenbach Mixed mit Carmen Gattlen).

Dani Wyss wurde für seine ausserordentlichen Leistungen zum Ehrenmitglied ernannt. Er gewann von 2002 bis 2013 diverse Langstrecken, u. a. das Race Across America (2006, 2009), zweimal das Race Across the West (2011, 2012) und einmal die Tortour (2013). Des Weiteren wurde er dreimal Ultraradmarathon-Weltmeister in Graz (2004, 2005, 2009).

Geehrt wurden Franz Roten und Remo Hugo für 20 Jahre aktive Clubmitgliedschaft und im Vorstand waren keine Demissionen zu verzeichnen. Hans-Peter Brunner (Präsident), Sandro Mutter (Tourenchef), Stefan Rüttimann (Technischer Leiter), Pascal Wyrer (Kassier) und Evelyn Zenklusen Mutter (Sekretariat) wurden von der GV einstimmig wiedergewählt. Gegenüber dem Vorjahr ist die Mitgliederzahl des Veloclubs International leicht zurückgegangen, sodass der Club derzeit 78 Mitglieder, davon vier Ehrenmitglieder, zählt.

Für 2015 bietet der VC International wieder ein abwechslungsreiches Jahresprogramm. Speziell hervorzuheben ist hierbei die dritte Durchführung des Kriteriums Heizungen Gattlen am 30. Mai. Der Club hat auch für die Zukunft grosse Pläne, so sollen nach der Fahrt von Brig in die französische Hauptstadt 2013 in den kommenden Jahren Wien (2016), Barcelona (2018) und Berlin (2020) als Ziele der Sommertour angefahren werden. 2022 werden dann nach 2007 wieder die Pyrenäen unter die Räder genommen. | **wb**



Geehrt. Christian Biffiger, Carmen Gattlen, Dani Wyss, Hans-Peter Brunner, Franz Roten und Remo Hugo (von links) wurden vom VC International ausgezeichnet.

FOTO ZVG

## Bob | Michael Kuonen in St. Moritz

## Unter den Erwartungen

Bei den Europacup-Rennen in St. Moritz vom letzten Wochenende ist Michael Kuonen unter den Erwartungen geblieben. Er hofft auf eine Steigerung in Winterberg.

Vom Sonntag bis Donnerstag standen in St. Moritz Trainingsläufe mit dem Zweier- und dem Viererbob auf dem Programm. Beim Abschlusstraining am Donnerstag im Zweierbob fuhr Michael Kuonen mit Pilot Clemens Bracher einmal dritt- und einmal viertbeste Laufzeit.

Entsprechend hoch waren die Erwartungen für das Rennen. Diese konnten dann aber nicht erfüllt werden, Rang 12 war eine Enttäuschung. «Vielleicht war die Spannung zu gross oder die Wahl der Kurven falsch», so Michael Kuonen. Der zweite Lauf musste dann wegen starkem Schneefall gestrichen werden, was Kuonen natürlich bedauerte, «vielleicht hätten wir ja noch ein paar Plätze gutgemacht», so der Visper.

Am Sonntag gehts weiter nach Winterberg, wo dann die nächsten Europacup-Rennen auf dem Programm stehen werden. | **wb**

Am Samstagmorgen sah das Wetter dann nicht besser aus, auch das Rennen mit dem Viererbob musste abgesagt werden. So gabs am Sonntag zwei Rennen mit dem Viererbob mit je einem Lauf. Michael Kuonen und Marco Dörig vom Bobteam Bracher fuhren die Vierer-Rennen mit Pilot Jürg Rohrer. Beim ersten Rennen fuhr das Team nach einem missglückten Start auf Rang 12. Der Start beim zweiten Rennen war besser, aber immer noch zu langsam. Es reichte zu Platz 9. «Für unser Team, das noch wenig gemeinsame Trainingsfahrten hinter sich hat, waren die Rennen eine gute Erfahrung und die Ränge 12 und 9 sind ja nicht wirklich schlecht», so Michael Kuonen. Trotzdem ist eine leichte Enttäuschung herauszufühlen. «Die Erwartungen waren halt vielleicht zu hoch», so der Visper.

Am Sonntag gehts weiter nach Winterberg, wo dann die nächsten Europacup-Rennen auf dem Programm stehen werden. | **wb**